

## Zwei Tage Dialog mit Prof. Ph. D. Edward Hoffman

von Michael Hoberg (2007)

### Humanistische Psychologie und Psychotherapie Traditionen und aktuelle Entwicklungen

So der Titel der zweitägigen Veranstaltung, die das Märkische Institut für Psychotherapie in seinen neuen Räumen in Berlin am 07. und 08.04.07 durchführte.



Die ganze Seminargruppe vor den neuen Räumen des Märkischen Instituts in Berlin

Sie hätte aber auch heißen können „Erleben Sie zwei Tage mit den großen humanistischen Psychologen“, denn Professor Hoffman berichtete so enthusiastisch und kenntnisreich aus dem Leben von Alfred Adler, Abraham Maslow und Wilhelm Reich, dass man den Eindruck gewinnen konnte, Adler und Maslow seien persönlich anwesend.

Nicht nur die Vordenker und Wissenschaftler, sondern auch der Mensch mit all seinen Stärken und Schwächen wurde im lebhaften Vortrag von Prof. Hoffman erkennbar. Im ständigen Dialog mit den zahlreichen Teilnehmern wurden die Erkenntnisse und Arbeitsweisen Adler's und Maslow's nachvollziehbar erklärt. Nicht zuletzt der ermutigenden Haltung Prof. Hoffman's, der seinerseits stets bemüht war, die Beiträge aus dem Auditorium einzubinden, war es zu verdanken, dass die gesamte Veranstaltung in Englisch abgehalten werden konnte. Wie Adler sich bei seinen ersten Auftritten in den Vereinigten Staaten in sprachlich nicht vertrauter Umgebung gefühlt haben mag, konnten die Teilnehmer so aus eigenem Erleben nachempfinden.

Die praktische Anwendbarkeit der Individualpsychologie wurde von Professor Hoffman unter

Verwendung von Checklisten für die tägliche Arbeit des Psychologen/Psychotherapeuten sowie durch praktische Übungen/Gruppenarbeiten beeindruckend belegt. Der Verband möchte an dieser Stelle Herrn Dr. Kornbichler ganz herzlich dafür danken, dass er durch diese Veranstaltung mit dem Biographen Alfred Adler's die Verbreitung der Individualpsychologie gefördert hat und freut sich auf weitere Aktivitäten des neuen Verbandsmitglieds Märkisches Institut für Psychotherapie.



Prof. Hoffman (l) mit den Verbandsvertretern Frau Blum-Hoberg und Herrn Hoberg (r) sowie dem Leiter des veranstaltenden Instituts, Herrn Dr. Kornbichler (2v)

